

## Design für Fallbeschreibungen (= ZPG 3)

- Die **ethische Problematik** sollte **im Vordergrund** stehen  
oder leicht herauszuarbeiten sein;  
nicht: wie ist es juristisch, technisch, ökonomisch, politisch geregelt, sondern:  
wie soll unter moralischen Gesichtspunkten entschieden werden?
- **Reale oder realitätsnahe fiktive Fälle**
- mit **Dilemmacharakter oder Grenzziehungsproblematik** [...]
- **Entscheidung allein aufgrund der vorgestellten Situation** –  
keine zusätzlichen Annahmen oder pragmatischen „Auswege“  
keine weiteren Materialien/Dossier, keine weiteren Recherchen  
kein Schritt zu/mit Alternativhandlungen
- **Umfang**  
muss **überschaubar**, darf **aber nicht zu knapp** sein (≠ Dilemmageschichten),  
da sonst Analyseaufgaben nicht ergiebig genug und das Bedürfnis nach  
zusätzlichen Recherchen und/oder pragmatischen Auswegen umso größer  
wird.
- **Textsorte**  
möglich ist eine Fallbeschreibung als durchgängiger Bericht oder  
eine kurze Falldarstellung mit kontroversen Stellungnahmen (z.B. in  
Leserbriefform)
- **Frageform**  
kann prospektiv („*soll...*“) oder retrospektiv („*war/ist es richtig, dass...*“, wenn  
eine Entscheidung schon gefallen ist) sein;  
kann ethischen Akzent der Beurteilung verstärken durch moralisches  
Vokabular („*verpflichtet*“, „*gut*“, „*ethisch beurteilen*“, ... )

